

Ost-Puzzle Bielefeld

Detaloider Schule für Architektur und Innenarchitektur - Th. OHL / Lehrgebiet DNE - Dipl.Prof. Axel Hübner / B.A. Dorina Krassmann / Vorprojekt / 1. Semester - Abschlussaufgabe Medien & Entwurf/Marie Rabat / Josefina Wienhaus

Analyse

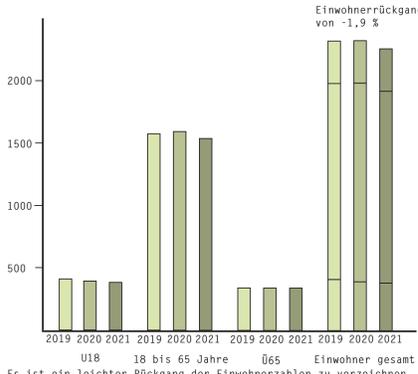
Stadt Bielefeld

Das Planungsgebiet liegt in der Stadt Bielefeld. Bielefeld ist mit über 334.000 Einwohnern die größte Stadt der Region Ostwestfalen-Lippe und deren wirtschaftliches Zentrum. Die erste Erwähnung lässt sich auf den Anfang des 9. Jahrhunderts datieren; als Stadt wird sie erstmals 1214 bezeichnet. Heutzutage ist die Stadt vor allem Standort der Nahrungsmittelindustrie, von Handels- und Dienstleistungsunternehmen, der Druck- und Bekleidungsindustrie und des Maschinenbaus.

Bielefeld untergliedert sich in zehn Stadtbezirke. Das Planungsgebiet liegt im Bezirk Bielefeld-Mitte. Dieser ist der zentrale Stadtbezirk und mit mehr als 81.000 Einwohnern auch der bevölkerungsreichste Bielefelds.

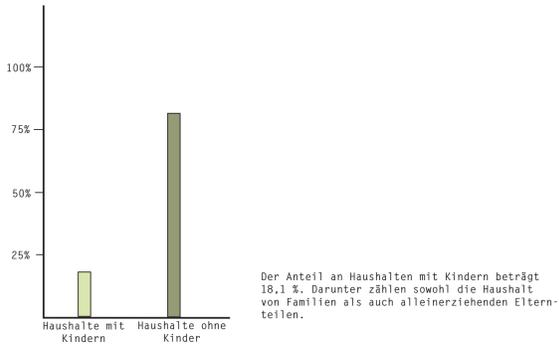
Altersstruktur

Eine kleinteiligere Gliederung des Stadtbezirkes stellen die statistischen Raumeinheiten dar. In dem Planungsgebiet sind laut statistischen Erhebungen insgesamt 2259 Einwohner registriert (Stand 31.12.2021). Die Altersstruktur des Gebietes gliedert sich wie folgt auf:



Haushalte

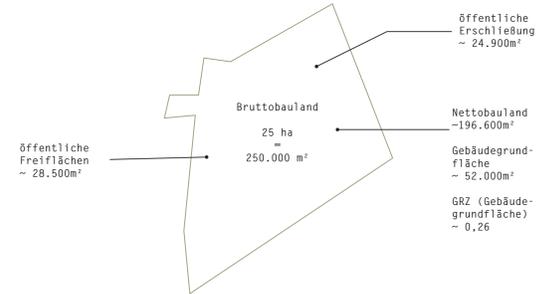
Im Weiteren dargestellt sind die Haushalte mit und ohne Kinder:



Im Umkehrschluss lässt sich aus den Statistiken schließen, dass es ein attraktives Quartier für jedermann zu schaffen gibt. Es sollten Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen vorhanden sein.

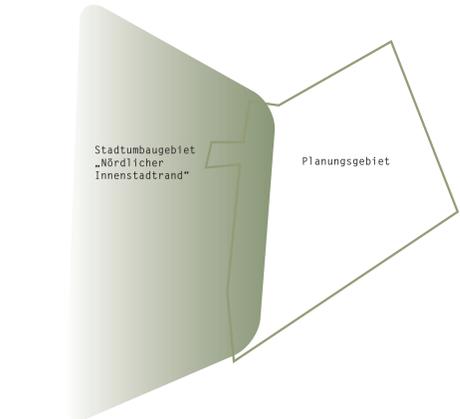
Planungsgebiet in Zahlen

Im Folgenden dargestellt das Planungsgebiet mit einem Bruttobauand von 25 ha (250.000m²):



Stadtumbaugebiet Bielefeld

Das Planungsgebiet wird z.T. von dem Stadtumbaugebiet „Nördlicher Innenstadtrand“ überdeckt:



Der Rat der Stadt Bielefeld hat am 14. Dezember 2017 die Neuaufstellung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (INSEK Nördlicher Innenstadtrand) für den Stadtraum des nördlichen Innenstadtrandes beschlossen und gemäß § 171 b BauGB ein Stadtumbaugebiet festgelegt. Das Programmgebiet hat eine Fläche von rd. 496 ha. Dort leben ca. 24.000 Einwohner*innen. Im Stadtteil zeigen sich städtebauliche, infrastrukturelle und soziale Problemlagen. Im Hinblick auf die identifizierten Handlungsfelder definiert das INSEK Nördlicher Innenstadtrand Ziele und Maßnahmen zur Aufwertung des Stadtteils. Bei der Umsetzung der Maßnahmen kommen unter anderem Städtebaufördermittel des Bundes, des Landes Nordrhein-Westfalen und europäische Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zum Einsatz.

Zentrale Maßnahmen des INSEK sind unter anderem die Nachnutzung der ehemaligen Stadtbibliothek zur WissenWerkStadt, die Erneuerung des Bahnhofsumfeldes sowie weiterer öffentlicher Grün- und Freiflächen. Im Sinne des integrierten Ansatzes des INSEK werden diese baulichen Maßnahmen durch verschiedene soziale Maßnahmen wie den Betrieb eines Stadtteilbüros, die Einsetzung von Stadtteilmüttern und eine stärkere lokale Präsenz der kommunalen Arbeitsmarktförderung ergänzt.

Bei dem Entwicklungskonzept INSEK (integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept) werden die Bürger in den Planungsprozess mit einbezogen. Die Stadt Bielefeld hat dafür ein Beteiligungsportal eingerichtet, welches unter folgendem Link zu finden ist: <https://www.perspektiven-bielefeld.de/>

Das Stadtumbaugebiet ragt in den Planungsraum hinein. Das Planungsgebiet stellt somit eine Erweiterung des Stadtumbaugebietes dar.

Luftbild



Maßstab 1 : 7.500

Inversplan

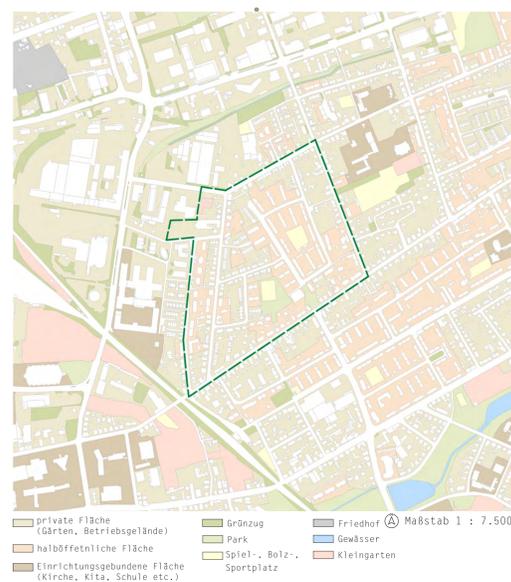


Maßstab 1 : 7.500

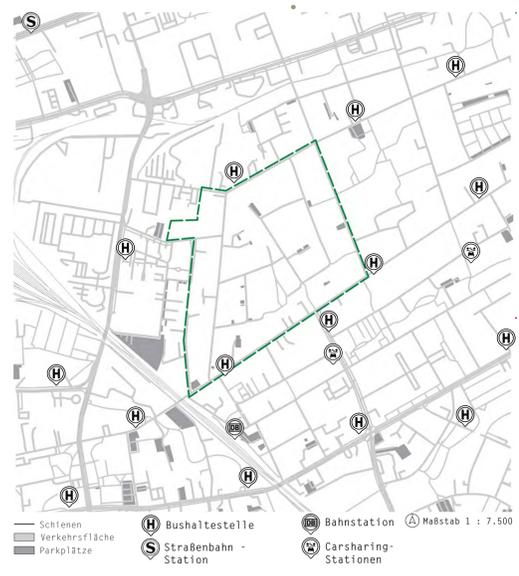
Bebauungs- und Parzellenstruktur



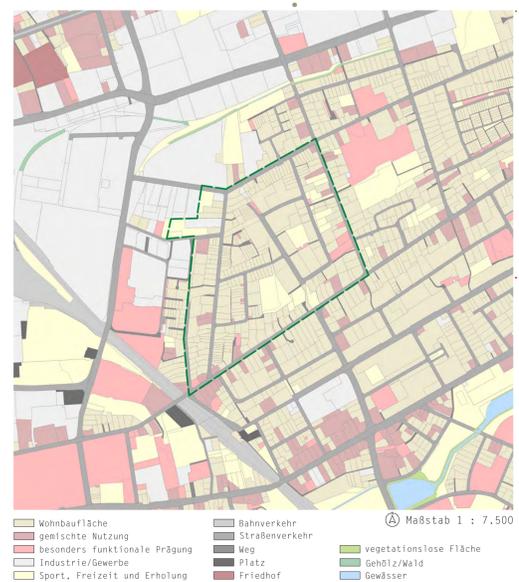
Grün- und Freiflächenstruktur



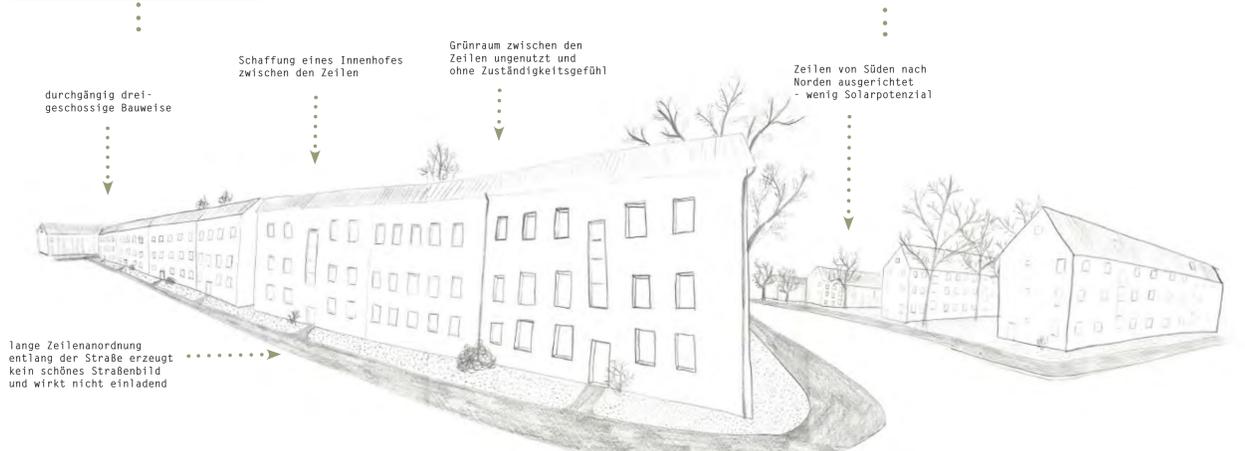
Infrastruktur inkl. ÖPNV



Nutzungsstruktur



Zeilenbebauung im Planungsgebiet



Konzept

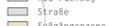
Dekomposition

Dachnutzung

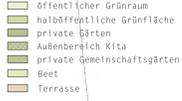


Bebauungsstruktur

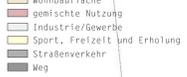
Infrastruktur



Grün- und Freiflächenstruktur



Nutzungsstruktur



Modellfoto



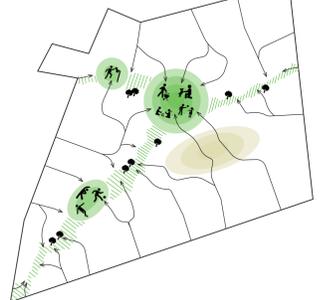
Inversplan



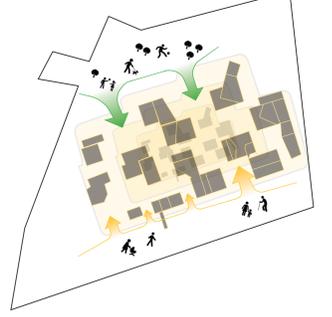
Schwarzplan



Grün- und Freiflächenkonzept

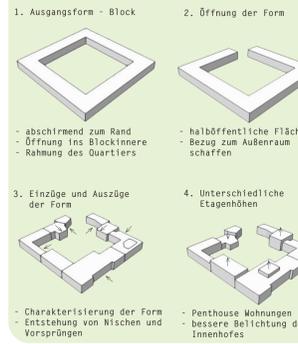


Quartiersmitte - Konzept



Gebäudetypologien und Mischnutzungen

Gebäudetypologie 1 - MFH im Block



Gebäudetypologie 2 - Townhouse



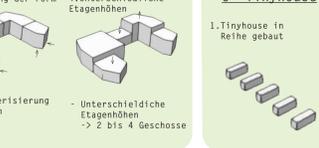
Gebäudetypologie 3 - Doppelhaus



Gebäudetypologie 4 - Mehrfamilienhaus



Gebäudetypologie 5 - Tinyhouse



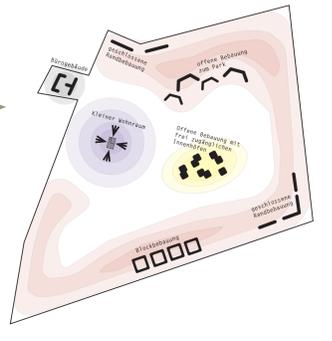
Beispiel Mischnutzung



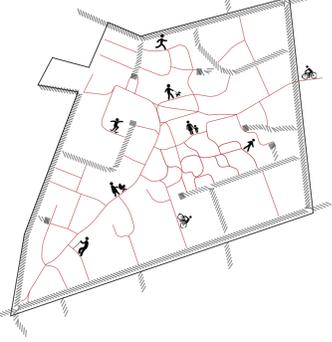
Änderungsmaßnahmen



Bebauungskonzept



Infrastrukturkonzept



Modellfoto





Entwurf

- Dachgärten
 - öffentlicher Grünraum
 - halböffentliche Grünfläche
 - private Gärten
 - Außenbereich Kita
 - private Gemeinschaftsgärten
 - Beet
 - Terrasse
 - Fußgängerzone
 - Rad-/Gehweg
 - Straße
- Ⓐ Maßstab 1 : 1.000

Kennzahlen

Bruttobauland: 25 ha = 250.000 m²

Öffentl. Erschließung: 45.200 m²
 → Straßen: 20.950 m²
 → Rad- und Gehwege: 24.400 m²

Öffentl. Freiflächen: 35.000 m²

Nettobauland: 169.800 m²

Gebäudegrundfläche: 73.880 m²

GRZ: 0,435

Wohneinheiten

~ 2.400 WE



Schnitt A-A

